



Samuel Hasselhorn **Bariton**

Der junge deutsche Bariton Samuel Hasselhorn (*1990) ist 1. Preisträger des "Das Lied - International Song Competition" - Wettbewerbs 2017 in Heidelberg und des Schubert Wettbewerbs in Dortmund 2013. Des Weiteren ist er Gewinner der Young Concert Artists Auditions in New York 2015 und Preisträger des Wigmore Hall Wettbewerbs (London), sowie des Hugo Wolf-Wettbewerb (Stuttgart), des Nadia und Lili Boulanger Wettbewerbs (Paris) und des Bundeswettbewerbs Gesang (Berlin).

Diese Auszeichnungen führten zu Einladungen großer Festivals und Konzertsäle wie zum Beispiel das Ravinia Music Festival, das Marlboro Festival, die Carnegie Hall, Notre Dame de Paris, das Gewandhaus Leipzig, die Philharmonie am Gasteig München, die Schubertiade Vilabertran in Barcelona oder das Bath Music Festival.

Höhepunkte der Saison 16/17 sind sein Debüt an der Oper Leipzig, sein Rollendebüt als Masetto (Don Giovanni) an der Oper Lyon, sowie seine Liederabenddebüts in New York und Washington DC. Beim Bath Music Festival wird der Bariton bei einem Liederabend von der Mezzosopranistin Ann Murray und dem Pianisten Malcolm Martineau begleitet.

An der Oper Lyon war er 2015/16 bereits als Kaiser Overall (Der Kaiser von Atlantis) zu hören. Hasselhorns erste CD "Nachtblicke" mit Liedern von Schubert, Pfitzner und Reimann erschien im Jahr 2014. Außerdem wurde er von der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert und er war der erste Sänger und erste Deutsche überhaupt, der den Gundlach Musikpreis verliehen bekam.

Wichtige musikalische und stimmtechnische Impulse erhielt er unter anderem von Thomas Quasthoff, Stephen King, Steven Blier, Helen Donath und Michelle DeYoung.

Hasselhorn studierte an den Musikhochschulen in Hannover und Paris unter anderem bei Marina Sandel, Malcolm Walker, Martin Brauß und Susan Manoff. Derzeit arbeitet er regelmäßig mit Patricia McCaffrey in New York.

Photo: Christian Steiner